

Deutsche
Zentralbibliothek
für Medizin
Köln
38 M
www.zb-koeln.de
Jahrgang 11

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

Ärztliche Allgemeine

18

Medizin und Gesellschaft
Ein Themenheft der
ÄRZTE & ZEITUNG

Juni 2000

der Demographie-Faktor ist inzwischen auch in der deutschen Regierungspolitik angekommen. Zumindest läßt die Diskussion um die Rentenpolitik, die Arbeitsmarktpolitik, die Einwanderungspolitik und ein wenig auch um die Gesundheitspolitik vermuten, daß das, was seit Jahren unter dem Stichwort „Demographie-Faktor“ beschworen wird, allmählich wenigstens in Umrissen auch als Problem erkannt wird: Der Anteil der alten Menschen an der Bevölkerung wird im Vergleich zum Anteil der jungen immer größer.

Das heißt nicht nur, daß es ganz allgemein zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Sicherung des sozialen Netzes nach dem bisherigen Muster kommen muß. Sondern das heißt auch, daß die Versorgung von alten und kranken Menschen immer wichtiger wird.

Jahrelang hat es einen Trend hin zu der Versorgung und der Pflege in Heimen gegeben. Mit aller Propaganda über Vorteile solcher Lösungen. Inzwischen wird auch da umgedacht. Die Pflege zu Hause in vertrauter Umgebung ist für viele Betroffene die bessere Lösung. Wenn auch für betreuende Ärzte nicht immer die einfachste, wenn sie ihre Arbeit wirklich ernst nehmen und mit dem Herzen bei der Sache sind.

Was ist zu berücksichtigen, welche Hilfen gibt es, wohin geht die Entwicklung? Sie finden in dieser Ausgabe der „Ärztlichen Allgemeinen“ einen Überblick über wichtige Aspekte der Pflege zu Hause. „Homecare“ – das könnte heißen: Mehr Lebensqualität. Dazu jedenfalls soll hier beigetragen werden.

Herzlichst, Ihr

Hagen Rudolph

Hagen Rudolph
Chefredakteur

- 3 **Editorial**
Interview mit Dr. Klaus Ehrental

- 4 **Angehörige, Pflegedienst und Arzt können oft das Optimaler bewirken**

- 6 **Zerreißprobe für unsere Sozialsysteme**

- 7 **Besonderer Hilfebedarf bei Demenz erstmals anerkannt**

- 8 **Wer Urin verliert, kann durch die richtige Therapie viel gewinnen**

- 10 **Stoma-Träger brauchen Praxis-Tips**

- 12 **Alle pflegebedürftigen Patienten benötigen Thromboseschutz**

- 14 **Viele alte Menschen leiden an Schmerzen, aber sie klagen nicht**

- 16 **Kniffe, die bei Schmerzen helfen**

- 18 **Wundliegen läßt sich fast immer vermeiden**

- 20 **Immer mehr alte Menschen werden Opfer von Gewalt**

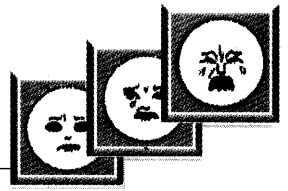
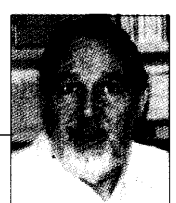
- 22 **Bei jeder Untersuchung sollte man auf den Ernährungszustand achten**

- 24 **Sondenernährung früh beginnen!**
Was bei künstlicher Ernährung zu beachten ist

- 26 **Verband fordert EBM-Ziffer für Homecare-Leistungen**

- 28 **Unternehmen und Verbände helfen mit Praxis-Tips und Service**

- 30 **Impressum**



*Zs.B X
2609*